



## Altes Foto von Reith aus dem Jahre 1911

So sah es in Reith im Albachtal im Jahre 1911 aus. Das alte Foto stammt aus der umfangreichen Sammlung von BEZIRKSBLATT-Leser Josef Marksteiner aus Reith im Albachtal. Es zeigt eine unbekannt Familie in der Dorfstraße Richtung Mayrhof. Das Haus links hieß damals „Taurer“. Heute ist die Raiffeisenbank darin untergebracht. (red)

Foto: Marksteiner

## Neurodermitis: Weg mit dem Juckreiz

Im Fall der atopischen Dermatitis ist die natürliche Barriere der Haut geschwächt. Dadurch gelangen fremde Stoffe wie etwa Eiweiße von Pollen oder anderen Blütenstoffen in den Körper und in die Haut. Was die einen nicht mal juckt, versetzt andere in einen Dauer-Teufelskreis. Experten fanden heraus: Neurodermitiker

haben erniedrigte Körperbestände an EPA und DHA. Hilfe gibt es nun in Apotheken: Eine Bio-Kombination aus Pflanzenölen, die den EPA- und DHA-Spiegel im Körper erhöht. Dermatologen empfehlen die klinisch geprüfte Formel namens METANORM PLANT OMEGA – ohne Rezept. WERBUNG

# Geschäfte in

## Wegen Einsturzgefahr mussten Geschäftslokale am Oberen Stadtplatz geschlossen werden.

KUFSTEIN (bfl/red). Große Unsicherheit herrscht derzeit unter Geschäftsbetreibern am Oberen Stadtplatz. Auf Grund von Einsturzgefahr wurden dort Geschäftslokale Ende Jänner bzw. Anfang Februar vorerst geräumt und gesperrt. Wie lange das noch so bleibt und ob die Geschäftsbetreiber dort überhaupt wieder öffnen können, ist derzeit ungewiss. Festgestellt wurden die Mängel bei Umbauarbeiten in einem ehemaligen Caféhaus am Oberen Stadtplatz. Die Deckenkonstruktion, die vorher unter einer Abdeckung nicht sichtbar war, erweckte dort einen stark beschädigten Eindruck. Ein Statiker wurde mit der Prüfung

beauftragt und sein Gutachten war eindeutig: Die Stahlträger seien so stark verrostet, dass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Seine Empfehlung: die sofortige Räumung der Geschäfte. Vier Geschäftslokale waren letztendlich davon betroffen.

### Lokale vorerst gesperrt

„Die Vizebürgermeisterin Brigitta Klein hat sofort als Baubehörde den Eigentümern (Stadt Kufstein und Kirche) den bescheidmäßigen Auftrag erteilt, die Lokale nicht mehr zu betreten. Ich habe das umgehend gemeinsam mit der Kirche an die Mieter weitergeleitet“, sagt Kufsteins Bgm. Martin Krumschnabel dazu. Es folgten weitere Besichtigungen und ein zusätzliches Gutachten mit dem Ergebnis, dass das Juweliergeschäft vorerst weiter betrieben werden kann, wenn eine provisorische

# Steigerung der Lehrlingszahlen

## Die Lehre am Bau hat in den letzten Wochen und Monaten eine revolutionäre Wende erlebt.

Die digitale Ausrichtung trägt schon jetzt erste Früchte und die positive Entwicklung zeigt sich in der Steigerung der Lehrlingszahlen. Innovative Technologien rund um die Digitalisierung stellen neue Anforderungen an die Fachkräfte der Baubranche. Damit die

Lehrlinge optimal auf die moderne Berufswelt vorbereitet werden, wurde die Ausbildung unter dem Titel „Baulehre 2020“ reformiert und neu ausgerichtet. Erst kürzlich wurden die Jugendlichen mit kostenlosen Tablets ausgestattet. Die Geräte verbessern nicht nur die Kommunikation zwischen den Lehrlingen und den jeweiligen Ausbildungsbetrieben, sondern beinhalten auch die wichtigsten Baunormen und eine Sicherheitsbaumaple.

**E-Baulehre ist ein voller Erfolg** Mit der Plattform „E-Baulehre“ konnte Österreichs Bauwirtschaft einen neuen Meilenstein in der digitalen Wissensvermittlung setzen. „Über 60 interaktive Kurse vermitteln Fachkenntnisse, knapp 90 Videos veranschaulichen handwerkliche Fertigkeiten und rund 2.900 Fragen stehen zur



Lehrlinge erhalten ab dem 2. Lehrjahr Tablets, die auf der Baustelle und beim Lernen zum Einsatz kommen.

Foto: Adobe Stock

Wissensüberprüfung bereit. Mit dieser Maßnahme haben wir mitten ins Schwarze getroffen: Die Lehrlinge zeigen sich begeistert und haben in nur drei Monaten mehr als 1.200 Onlinekurse auf eigene Faust absolviert und erfolgreich abgeschlossen“, so Landesinnungsmeister Anton Rieder. Dass sich das Image der Branche mithilfe der digitalen Neu-

ausrichtung maßgeblich verbessert hat, zeigen auch die aktuellen Lehrlingszahlen: Im Gewerbe stiegen sie gegenüber 2018 um 8,2 Prozent auf 318 Lehrlinge.

WERBUNG



Die Fachkräfte zeigen sich überzeugt.

Foto: Nikola Spasenoski